



Vor dem Steintor 14
28203 Bremen
Angelika.Rohwetter@web.de
www.angelika-rohwetter.de

26.8.2021

“Reisen ist das beste, ja das einzige Heilmittel gegen Kummer.”
Alfred de Musset (1810-1857)

73. Text: Die Heldin¹ verreist in der Phantasie und in der Wirklichkeit

„Im nächsten Brief werde ich noch von einer ganz anderen Reise berichten“, habe ich am Ende des letzten Textes geschrieben Nun sind es zwei Reisen, von denen ich berichten kann.

Die erste Reise ist noch in der Planung, seit über einem Jahr. Sie soll mich mit Mann und Sohn nach Neuseeland führen, zu dem anderen Sohn und seiner Frau. Wir haben einen Flug gebucht, eine Zugfahrt, Hotels und Ferienwohnungen für die Reise von Nord nach Süd. Soweit, so gut. Dann hieß es, Neuseeland lässt bis zum 31.12. 21 keine Touristen herein. Von einem gebuchten Hotel erhielten wir die Nachricht, die Reservierungen könne nicht angenommen werden, da wir keine *Reservierung für die Quarantäne* (ein völlig neuer touristischer Aspekt) hätten? Vor zwei Wochen kam die Nachricht, die Grenze wäre ab dem 1. Quartal 2022 wieder geöffnet. Zurzeit gibt es einen Lockdown der höchsten Stufe, weil 40 Neuinfektionen entdeckt worden sind. Eine Quarantänereservierung kann nur online vorgenommen werden, zurzeit aber nicht!!! Wenn das Reservierungsportal wieder geöffnet ist, wird uns (vielleicht) ein Hotel zugewiesen.

Das *Spiel* erinnert mich an den Witz vom ostfriesischen Blinker. Ich muss mich entschuldigen, aber ich mag alberne Witze – darüber in der nächsten Woche, wo dann auch der angesprochene Witz ausgeführt wird.

Eine Reise habe ich gemacht, bei der alles gut gegangen ist. Am 14. und 15. August war ich mit einer Freundin in Berlin. In der gigantischen Waldbühne sahen

¹ Ich verwende das generische Femininum, weil der Text deutlich mehr Leserinnen als Leser hat. Aber er (der Text) ist für alle Geschlechter gedacht.

und hörten wir das West-Eastern-Divian-Orchestra. Dieses Symphonieorchester ist



im Drama des Weltgeschehens ein wahres Wunder. Dort spielen auf hohem musikalischem Niveau unter der Leitung von Daniel Barenboim israelische und arabische, meist junge Musiker zusammen – und dass seit 22 Jahren!

Sie haben sich zusammengerauft und sind einem gemeinsamen politischen Nenner gefunden, auf dessen Basis sie arbeiten: Gewalt ist keine Lösung für den Nahostkonflikt. Es gibt über die Entstehung des Orchesters einen sehr schönen Film!²



Die Waldbühne nach dem Konzert von den oberen Rängen aus gesehen

Und nicht nur der Kulturteil dieser Reise war wunderbar, auch der freundschaftliche Aspekt war beglückend. So viele Stunden hintereinander war ich schon lange nicht mehr mit einer Freundin zusammen. Nachmittags aßen wir in Charlottenburg bei Griechen, abends tranken wir noch einen portugiesischen Rotwein. Und klärten die Welt, wie Freundinnen in gelöster Stimmung das so tun...

Herzliche Grüße – und bleibt alle gesund!

² https://de.wikipedia.org/wiki/West-Eastern_Divan_Orchestra